

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Die **Universität Duisburg-Essen** sucht am **Campus Duisburg** in der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, am Institut für Sozioökonomie eine/n

**wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiter (Post-Doc)
an Universitäten
(Entgeltgruppe 13 TV-L)**

Das neu gegründete **Institut für Sozioökonomie** an der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen beschäftigt sich mit zentralen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Mit seiner interdisziplinären Ausrichtung bietet es exzellente Bedingungen für innovatives Forschen.

Auf der bis zum 30.11.2022 befristeten Stelle wird die Möglichkeit zur Durchführung einer Habilitation geboten.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Ihre Tätigkeit besteht im Mitwirken am Forschungsprojekt „Der Einfluss sozialer Probleme auf politische Integration in Deutschland und in vergleichender Perspektive“. Das interdisziplinäre Projekt wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW im Rahmen des „Programms zur Förderung der Rückkehr des hochqualifizierten Forschungsnachwuchses aus dem Ausland“ gefördert und von Professor Dr. Paul Marx geleitet. Ziel des Projekts ist die Erforschung der Mechanismen, die den Zusammenhang zwischen individuellen sozio-ökonomischen Problemen (wie Arbeitslosigkeit, Armut oder Unsicherheit) und politischem Verhalten erklären. Dies soll durch starken interdisziplinären Austausch und Methodenpluralismus erreicht werden. Neben dem Erheben und Auswerten von Umfragedaten sollen Längsschnittanalysen, qualitative Befragungen und experimentelle Designs eingesetzt werden. Inhaltlich bestehen im Projekt enge Verbindungen zu den Instituten für Politikwissenschaft und Soziologie, dem Institut Arbeit und Qualifikation sowie dem interdisziplinären Profilschwerpunkt „Wandel von Gegenwartsgesellschaften“.

Die Stelle bietet Nachwuchsforscher/innen damit über annähernd fünf Jahre (je nach Antrittsdatum) einen hervorragenden Rahmen, um innovative Forschung über disziplinäre Grenzen hinweg zu entwickeln.

Der inhaltliche Schwerpunkt Ihrer Beteiligung an dem Projekt liegt auf den **psychologischen Effekten sozio-ökonomischer Probleme** und wie diese politische Teilhabe beeinträchtigen. Ihre Aufgaben bestehen insbesondere in

- der theoretischen und empirischen Forschung im Projektzusammenhang
- der Planung und Durchführung von Experimenten und Längsschnittstudien
- dem Beitrag zur Sichtbarkeit des Projekts durch Publikationen in referierten, internationalen Zeitschriften und Präsentationen in der Fachöffentlichkeit
- dem Abschluss einer Habilitation (falls erwünscht).

Ihr Profil:

Unbedingt erwünscht:

- Sehr gut abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Magister oder Diplom) mit mindestens 8 Semestern in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Soziologie, Politikwissenschaft oder Psychologie
- Bei Dienstantritt abgeschlossene Promotion in einem für das Projekt unmittelbar relevanten Bereich (z.B. Politische Verhaltensforschung, Allgemeine Psychologie, Sozialpsychologie, Politische Psychologie, Verhaltensökonomie)
- Solide Kenntnisse in angewandter Statistik

- Erfahrungen mit experimentellen Methoden und/oder der Analyse von Panel-Daten (oder anderen voneinander abhängigen Beobachtungen)
- Klare, effektive Kommunikation in Wort und Schrift (Englisch)
- Bereitschaft zum interdisziplinären Austausch

Von Vorteil:

- Erfahrung in der Erhebung von standardisierten Umfragedaten
- Erfahrung in der Erhebung und/oder Analyse von qualitativen Individualdaten
- Nachgewiesene Fähigkeit, auf hohem internationalen Niveau zu publizieren
- Bereitschaft, sich wissenschaftlich weiter zu qualifizieren (Habilitation)

Besetzungszeitpunkt: schnellstmöglich, bzw. nach Vereinbarung

Vertragsdauer: bis Projektende (30.11.2022)

Arbeitszeit: 100 Prozent einer Vollzeitstelle

Bewerbungsfrist: 20.12.2017

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <http://www.uni-due.de/diversity>)

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Zeugnissen, Lebenslauf und max. drei für die Stelle relevanten Arbeitsproben richten Sie bitte per E-Mail (als PDF) unter Angabe der Kennziffer **737-17** an Herrn Prof. Dr. Paul Marx (zu Händen: manuela.lorenz@uni-due.de). Anfragen senden Sie bitte ebenfalls an: manuela.lorenz@uni-due.de.

Informationen über die Fakultät und die ausschreibende Stelle finden Sie unter:
<http://www.uni-due.de>

